

## Herr der Raben

Herr der Raben

In kalter Nacht der Dunkelheit

Das Land war öd und finster sehr

Ein Rabe dort er kam zu dir

erzählt von einem Land das Jenseits hier

Dort wo wir in Scharen Leben

Kahl die Bäume Fröstelnd sehr

Empfangen wir die einsam Seelen

Die auf der Suche frierend sehr

Komm zu uns und lass dich tragen

in einem ungewissen Land

Dort wo Wärme Hitze tragen

Schreiend Seelen hör wie schwer

Wo der Wind die Kälte tragend

Eis bringt übers weite Land

Hilflos Seelen hörst du fragen

Trostlosigkeit bestimmt das weite Einsam Land

Hoch auf dem Berg ein Schloß hoch ragend

schwere Türen öffnen sich

Orte wo du bleibst auf Ewig

Erlösung hier es fällt so schwer

Eisig Land oh Herr der Raben

erzähle uns von dein Begehrt

holst die Seelen hier auf Erden

deren Leben nutzlos schwer

Die uns quälten hier auf Erden

als sie lebten noch bei uns

die hier über Leichen gingen

so quäle sie an finster Ort

Bis sie ertragen ihre Sünden

geben Menschen ihre Hand

bis sie hin ins Licht nur wollen

hinein ins schöne unbekannt Land

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**